

# Hanns-Thomas Schamel (Aufsichtsrat)

Beitrag von „dsv“ vom 18. September 2014, 11:23

hat ja auch einen Fred :shock:

Titel müsste halt geändert werden - zumindest für paar Tage... 🙄🙄🙄🙄

Zitat von emilou

Heute in der SZ ein Artikel über Schamel (leider nicht online)  
Überschrift: Der König plant die Revolution

Zitate:

Den Vorständen dürfe es nicht nur um Einnahmen und Ausgaben gehen, sondern auch ums Produkt. Und das Produkt soll attraktiver Fußball sein. "Die Zahlen eines Profivereins sind ja ein Resultat eines erfolgreichen Spielbetriebs", sagt er, und damit hat er einen seiner Vorwürfe an die Vorstände Ralf Woy und Martin Bader schon einmal zusammengefasst.

Schamel will die Mitglieder noch informieren, welche Kandidaten zu seinem Projekt "Pro Club 2020" zählen in der Hoffnung, dass sie dann gemeinsam als Oppositionspartei wahrgenommen werden. "Ich habe zwei, drei Kandidaten jetzt schon, und es werden noch einige dazukommen", kündigt Schamel an, "ich habe noch sehr gute Köpfe in der Hinterhand." Und, siehe da: "Auch was den Vorstand anbetrifft, haben wir Kandidaten, die uns gut zu Gesicht stehen würden." Eine weitere Zusammenarbeit mit Woy und Bader sei für ihn zwar auch nicht gänzlich ausgeschlossen, aber es seien "in der Vergangenheit viele Dinge am reinen Machterhalt des Vorstands orientiert gewesen", meint er: "Sollte sich das ändern, könnte man auch mit diesem Vorstand weitermachen, allein mir fehlt der Glaube."

Um die Revolution zu schaffen, werde er "alles probieren", kündigt Schamel an: "Dann muss ich mir keine Vorwürfe machen, wenn der Club in die Abhängigkeit von Gruppierungen kommt, die ein Feindbild statt ein Leitbild anstreben."

Schamels Meinung nach gibt es "in Franken viele große Unternehmen, die dem Club wohlgesonnen sind", aber derzeit nicht zum Sponsoring bereit sind. "Die müssen spüren, dass ein frischer Wind weht. Vertrauen ist das A und O bei einer Markenführung, deswegen geht es um ein langfristiges Konzept." Schamel wäre ja nicht mit einem banalen Lebensmittel wie dem Meerrettich zum König geworden, wenn er nicht ab und an Visionen hätte, also sagt er: "Ich sehe den Club nach wie vor als eine potenzielle Megamarke."

Alles anzeigen